

## WURZELKANALBEHANDLUNG

Eine Wurzelkanalbehandlung wird dann nötig, wenn man einen Zahn erhalten will, dessen Zahnmark abgestorben oder dessen Zahnmark irreversibel entzündet ist. Die einzige Möglichkeit, den erkrankten Zahn zu erhalten, ist dann eine Wurzelkanalbehandlung.

Bei dieser Behandlung wird der Zahn von innen gereinigt, indem das erkrankte oder abgestorbene Nervengewebe entfernt wird und vorhandene Bakterien abgetötet werden. Nachdem die Reinigung durchgeführt wurde, werden alle Hohlräume wieder aufgefüllt, um dem Zahn neuen Halt und Festigkeit zu geben. Wichtig ist, dass die Hohlräume absolut dicht verschlossen sind, damit keine Bakterien mehr eindringen können.

### **Ein wichtiger Hinweis für Sie:**

Bis auf ganz wenige Ausnahmen (Behandlung des akut hochentzündeten Zahns) ist die Wurzelbehandlung zwar zeitaufwändig, aber **völlig schmerzfrei**. Da wir aber dennoch in einem entzündeten Bereich arbeiten müssen, ist es kein Grund zur Besorgnis, wenn Sie nach Abklingen der Behandlung für Stunden bis Tage noch Beschwerden am betroffenen Zahn verspüren. Diese können sich als Dauerschmerz zeigen, auch eine Klopf- oder Aufbissempfindlichkeit des betroffenen Zahns kommt häufig vor.

### **Wie wird vorgegangen?**

Zunächst wird im Regelfall nach lokaler Betäubung die Karies vollständig entfernt und der Zahn mit einer Aufbaufüllung stabilisiert.

Anschließend wird in den meisten Fällen ein Gummituch (Kofferdam) über die Zähne gespannt, um zu verhindern, dass Bakterien aus der Mundhöhle in den Zahn eindringen und unsere Spüllösungen in den Rachen laufen. In seltenen Ausnahmefällen müssen wir hierauf verzichten, weil die Anwendung des Kofferdams aus technischen Gründen nicht möglich ist.

Wir eröffnen den Zahn dann von der Kaufläche aus. Die Eingänge der Wurzelkanäle, die das Nervengewebe beinhalten, werden dargestellt und erweitert. Wir bestimmen dann über verschiedene Verfahren (Röntgenmessung oder elektrische Messung) die Länge jedes einzelnen Wurzelkanals. Es folgt die gründliche Entfernung des Nervengewebes und der bakteriell besiedelten Kanalwandbereiche. Durch Spülung mit verschiedenen Spüllösungen erzielen wir eine Auflösung des Nervengewebes in mechanisch nicht zugänglichen Bereichen und eine Desinfektion der Wurzelkanäle. In den meisten Fällen folgen dann die Einlage eines desinfizierenden Medikaments und der provisorische Verschluss des Zahnes.

Nach einiger Zeit wird der Zahn nochmals eröffnet und gespült. Im Anschluss werden die Wurzelkanäle mit einer dichten Wurzelfüllung versehen und der Zugangsbereich des Zahnes mit einer bakteriendichten Füllung verschlossen. In bestimmten Situationen kann die Wurzelfüllung auch schon in der ersten Behandlungssitzung erfolgen.

Da wurzelbehandelte Zähne aufgrund der Behandlung spröde werden und die Gefahr besteht, dass sie durchbrechen, folgt meistens die Stabilisierung der Zähne durch einen adhäsiv befestigten [►Glasfaserstiftaufbau](#) und die Versorgung des Zahnes mit einer Krone. Ein erfolgreich wurzelbehandelter Zahn kann noch Jahrzehnte beschwerdefrei in Ihrem Mund gute Dienste leisten!

### **Erfolg der Behandlung**

Der Erfolg einer Wurzelbehandlung ist nie sicher vorhersagbar. Es gibt einige Kriterien, die eine Aussage über die Erfolgschance erlauben. Daher wird die Wurzelkanalbehandlung überhaupt nur von der gesetzlichen Krankenversicherung übernommen, wenn eine Erfolgschance besteht. Eine Kostenübernahme ist z.B. fast nie möglich bei engen, gekrümmten Wurzelkanälen und massiv erschwertem Zugang. Eine Wurzelbehandlung ist immer der Versuch, den Zahn zu erhalten. Auch bei größter Sorgfalt kann der Erfolg nicht garantiert werden. Zudem sind Komplikationen wie das Abbrechen von Instrumenten in den sehr engen Wurzelkanälen nicht immer zu vermeiden.

## BESSERER ERFOLG DURCH ENDO-PLUS:

Es ist allgemeiner Stand des Wissens, dass es einige Faktoren gibt, mit denen man den Erfolg der Wurzelbehandlung deutlich verbessern kann. Leider werden etliche dieser Behandlungsschritte nicht durch die gesetzliche Krankenversicherung bezahlt, von der privaten Krankenversicherung (und auch von manchen privaten Zusatzversicherungen) jedoch übernommen.

### **Dies sind insbesondere:**

- der bakteriendichte Verschluss des Zahnes vor der Behandlung sowie der bakteriendichte Verschluss der Wurzelkanäleingänge mittels adhäsiv befestigter, bakteriendichter Füllmaterialien
- die intensive, langdauernde, zum Teil ultraschallaktivierte Spülung der Wurzelkanäle mit erwärmten Spüllösungen mit dem Ziel einer möglichst vollständigen Abtötung aller Keime in den Wurzelkanälen
- die teils mehrfache elektrometrische Längenbestimmung während der Behandlung, die deutlich genauere Ergebnisse liefert als die konventionelle Röntgenmessung
- die Verwendung hochflexibler Spezialfeilen, die das nie ganz vermeidbare Risiko eines Instrumentenbruchs im Wurzelkanals minimiert.

Da der Erfolg der Wurzelbehandlung letztendlich dafür entscheidend ist, ob der betroffene Zahn Ihnen auf Dauer erhalten bleibt, empfehlen wir Ihnen in diesem Falle, tatsächlich alle möglichen Mittel auszuschöpfen. Der hierfür investierte Zusatzbetrag ist erheblich geringer als die Folgekosten, die bei einem Verlust des Zahnes für die Versorgung der entstandenen Lücke, z.B. mit einem Implantat, entstehen würden.

Bitte sprechen Sie uns bei Interesse an. Die Kosten differieren je nach Aufwand der Behandlung, Zahl der Wurzelkanäle etc. Selbstverständlich erhalten Sie vor Behandlungsbeginn einen exakten Kostenvoranschlag, damit Sie wissen, welche Kosten ggf. auf Sie zukommen.

In seltenen Ausnahmefällen (z.B., wenn ein Kanal verlegt ist und nicht aufbereitet werden kann), können wir mit den uns zur Verfügung stehenden Mitteln keinen Erfolg mehr erzielen.

In solchen Fällen überweisen wir Sie gern an eine eng mit uns kooperierende ► [endodontologische Fachpraxis](#). Herr Dr. Jörg Schröder ist eine bundesweit anerkannte Kapazität auf seinem Gebiet, seit Jahren auch als Fortbildungsreferent für Endodontie tätig. Weitere Informationen erhalten Sie gern auf seiner ► [Website](#). Wir weisen darauf hin, dass es sich bei einer Behandlung in dieser Praxis um reine Privatleistungen handelt - die Gesetzliche Krankenversicherung leistet in diesen Sonderfällen nicht!

Sollte eine Wurzelbehandlung einmal nicht zum Erfolg führen oder ein Erfolg erkennbar kaum noch denkbar sein, wäre alternativ die Durchführung einer operativen ► [Wurzelspitzenresektion](#) denkbar.

### Weitere Informationen zum Thema Wurzelkanalbehandlung:

